

Jugendgemeinderat

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats findet statt am

Donnerstag, 11. Juli 2019, 18 Uhr

im Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg 24.

Tagesordnung

1. JGR-Visitenkarten
2. Rückblick Hip Hop Elements
3. Wasenparkfest am 7. September 2019
4. Kinderfest am 22. September 2019
5. Umfrage zum ÖPNV – aktueller Stand
6. Termine der nächsten JGR-Sitzungen
7. Verschiedenes

gez.

Emely Grethler
Sprecherin

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

SSV ETTLINGEN FEIERT SPORTFEST MIT EUCH

Für den 14.07.19 laden wir herzlich zu unserem Vereinsportfest ein! Unter dem Motto „Sport entdecken. Sport erleben.“ werden

14.07.19
Sportplatz
Ettlingen

12.00 - 14.00 Uhr
Fussball & Beach

Programme und
Adressen der
Sportvereine

WILHELM VONDER
Vereinsportfest
14.07.2019
Sportplatz
Ettlingen

SSV ETTLINGEN
1847 e.V.

Vereinsportfest 2019 Plakat: Engin Ates

Vereinsportfest

Für den 14.07. laden wir herzlich zu unserem Vereinsportfest ein! Unter dem Motto „Sport entdecken. Sport erleben.“ werden

sich verschiedene Abteilungen der SSV Ettlingen den Bürgern und Bürgerinnen präsentieren. Gäste jeder Altersklasse können an diesem Tag in ein vielseitiges und aufregendes Programm eintauchen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

KSC-Allstars spielen für den Opferschutz!

Am 15.7. findet auf dem Sportgelände der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen im Baggerloch ein Benefizfußballspiel statt. Um 17 Uhr beginnt das Eröffnungsspiel zwischen den A-Junioren SSV Ettlingen und der JSG Rheinstetten. Um 18.30 Uhr tritt dann eine Auswahl von AH-Spielern aus Ettlingen gegen die KSC-Allstars mit Kapitän Burkhard Reich an. Für Stimmung nach Abpfiff sorgt „Tordelion“ mit scottisch und irisch Folk. Macht mit beim großen Facebook-Gewinnspiel!

Sucht am 15. Juli beim Fußballspiel in Ettlingen das BIOS-Logo (Aufsteller, T-Shirt, ganz egal wo ihr es findet), schießt ein cooles Foto mit euch und dem Logo und ladet es bei Facebook auf der Seite von BIOS-BW (e.V.) hoch. Unter allen Fotos werden folgende Preise verlost:

- 40 Ehrenkarten für die offerta in Karlsruhe
- 50 Menügutscheine von McDonalds in Karlsruhe
- 50 € Gutschein von Sport Löffler in Ettlingen
- 5 Verzehr Gutscheine von Fräulein Chicken in Malsch
- 1 KSC Aufstiegstrikot mit Unterschriften

1 KSC-Allstars-Trikot mit Unterschriften
1 Reisegutschein im Wert von 100 € vom TUI Reisecenter in Ettlingen

Teilnehmen können Einzelpersonen, Familien und Mannschaften. Wenn ihr gewinnt, erhaltet ihr so viele Preise, wie Personen auf eurem Foto mit dem BIOS-Logo zu sehen sind. Bilder hochladen könnt ihr vom 15. bis zum 17.07.

Benefiz-Spiel
zu Gunsten des Opferschutzes
www.bios-bw.de

MONTAG 15. JULI | 18:30 UHR
Sportgelände SSV-Ettlingen (Baggerloch)

Auswahl Ettlinger AH-Spieler

Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr mit einem Eröffnungsspiel

KOMMENTATOR: MARTIN WACKER

LIVE-ACT IM ANSCHLUSS: TORDELION
SCOTTISH & IRISH FOLK
BAND AUS KARLSRUHE
www.tordelion.de

EINTRITT FREI!
Es wird um eine Spende gebeten.

Schirmherrschaft:
Johannes Arnold
Oberbürgermeister
der Stadt Ettlingen

Der Erlös geht an die Opfer- und Trauma-Ambulanz
Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.

Plakat: M. Jung

Abt. Fußball

Fussball-Sommerfest

Hitzeschlacht im Baggerloch, unter diesem Motto stand am letzten Wochenende das SSV Sommerfest. Von zuvor 71 gemeldeten Teams, schmolzen diese im wahrsten Sinne der Worte angesichts der angekündigten Temperaturen auf 47 zusammen. Das Bambinispielifest am Sonntagmittag wurde vorsorglich gleich gecancel. Am Freitagabend startete die AH mit ihrem Turnier. Im Anschluß rockte die Band ScrambledX das gut gefüllte Festzelt. Am Samstag traten morgens die F Junioren gegen den Ball. Die beiden Teams der SpVgg Durlach Aue sowie Malsch standen am Ende auf dem Treppchen. Am Nachmittag gestaltete ein leichter Wind, die beiden E Juniorenturniere noch einigermaßen erträglich. Bei der E1 sicherten sich der KSV, der TSV Reichenbach und SSV1 die Pokale. Bei den E2 Junioren waren am Ende die SpFr Forchheim, der FSSV KA und der SVK Beiertheim erfolgreich. Das Duo Palmenblut heizte das ohnehin schon warme Zelt am Abend noch weiter auf und brachte viele Gäste noch mehr zum Schwitzen. Am Sonntag führten die C Junioren ihr Turnier durch. Das erste Team des Gastgebers unterlag im kleinen Finale der SG Pfinztal. Platz 1 sicherte sich der TSV Reichenbach vor dem VfB Bretten. Die beiden Finalspiele wurden hitzebedingt nur durch 11m Schießen entschieden. Tapfer trotzten die D Junioren im Abschlussturnier der Hitze, die Wassersprenger waren im Dauereinsatz um die Spieler abzukühlen. Am Ende setzte sich die Germ.

Forst gegen SSV1 durch, Platz 3 sicherte sich der TSV Reichenbach. Schwitzen mussten auch die Helfer am Getränkestand, mehrfach mussten die Getränkedeps wieder aufgefüllt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände von Schiedsrichtern und Eltern, die dafür gesorgt haben, dass das Sommerfest dennoch durchgeführt werden konnte.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handballfusion schafft Perspektiven

Seit dem 29. April bündeln die Handballabteilungen des SSV Ettlingen, des TV05 Bruchhausen und des TV Ettlingenweier ihre Kräfte und weiteten die Handballspielgemeinschaft (HSG), welche bereits seit einigen Jahren im Jugendbereich bestand, auch auf den Seniorenbereich aus. Fortan treten die Handballer in Ettlingen als „HSG Ettlingen – die Albtal Tigers“ auf. Für nunmehr 5 Seniorenteams (3x Herren, 2x Damen) sowie 9 Jugendteams (5x Jungs, 2x Mädchen, 2x Minis) beginnt in Kürze die Vorbereitung auf die neue Saison. Neben den Trainern und Spielern wartet auch auf die Verantwortlichen sehr viel Arbeit, denn neben den organisatorischen Themen, stellt sich die „neue HSG“ auch optisch neu auf. Mit einem neuen Logo, neuen Trikots, neuer Webseite, neuem Saisonheft-Layout und vielen weiteren Verbesserungen will man sich in der neuen Spielgemeinschaft in der kommenden Saison zunächst neu aufstellen und zusammenfinden.

Gerade bei Abteilungen aus drei Stammvereinen ist dies kein leichtes Unterfangen, bringt doch jeder Verein seine eigene Kultur, seine sportliche Fokussierung und sein eigenes Selbstverständnis mit. Aber die neuen HSG-Verantwortlichen Isa Gleixner (TVE), Joachim Rutschmann (SSV) und Frank Roth (TV05) sind zuversichtlich, dass die Leidenschaft für den Handballsport alte Gräben schließt und schnell zu einem erfolgreichen Miteinander führen.

Auch auf Seiten der Ettlinger Stadtverwaltung sieht man das Potential des Zusammenschlusses. Oberbürgermeister Arnold kommentiert: „Die Bündelung der Handballaktivitäten der Ettlinger Vereine setzt neue Kräfte frei, baut Vereinsgrenzen ab, verringert den administrativen Aufwand und schafft eine bessere sportliche wie wirtschaftliche Ausgangssituation für die weitere Entwicklung des Handballsports in Ettlingen und Umgebung. Wir begrüßen diesen Schritt und wünschen der neuen Spielgemeinschaft in der Zukunft weiterhin viel Erfolg!“

Im Rahmen des Handball-Sportfestes des TV Ettlingenweier am vergangenen Wochenende wurden die Abteilungsmitglieder, Spieler, Trainer, Spielereltern, Fans, etc. aller drei Stammvereine ins Festzelt eingeladen und am Sonntagabend von den Verantwortlichen umfassend über den Status quo und die weiteren Schritte informiert.

Der Zusammenschluss stößt auch bei den Mitgliedern auf breite Zustimmung, denn ein „klein – klein“ in jedem Einzelverein ist keine erfolgsversprechende Langzeitstrategie. Der Handballsport soll sich in Ettlingen nachhaltig entwickeln und mit der eigenen Jugend soll der Erfolg fortgesetzt werden. Neben der Stammvereine unterstützt auch der Handball-Förderverein mit finanziellen Mitteln – vor allem im Jugendbereich – die weitere Entwicklung.

TVE-Handballturnier endet mit 7m-Challenge der Altstars

Bei tropischen Temperaturen startete am vergangenen Wochenende das jährlich stattfindende Handballturnier des TV Ettlingenweier. Nach einem spaßigen Er&Sie-Turnier am Freitagabend und einem gelungenen Abend mit der Sean Treacy Band, trafen sich am Samstag die männliche B- und A-Jugend auf dem Rasenplatz sowie mehrere Jugendmannschaften auf dem Beachplatz. Am Abend spielte die „Starlights“-Band auf und sorgte - trotz der Hitze - für viel Stimmung im Zelt. Der Sonntagmorgen begann mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück und weiteren Rasenturnieren der C- und D-Jugend. Parallel wurde weiter fleißig gebeacht. Highlight und Abschluß des Turniers war dann die legendäre 7m-Challenge der Altstars des SSV, TVE und TV05. Alle Althandballer der Stammvereine (von 50 bis 75 Jahren) gruben noch einmal das „Kriegsbeil“ aus und zeigten ihr Können. Am Ende durfte sich der SSV über den Sieg, der TV05 über den zweiten Platz und der TVE über den dritten Platz freuen. Beim gemeinsamen Freundschaftsbier stießen die ehemaligen Rivalen dann auf die „neue HSG“ an. Weitere Infos über Handball in Ettlingen unter www.hsg-ettlingen.de.



Teamfoto nach der 7m-Challenge

Foto: Frank Roth

Abt. Leichtathletik

Maximilian Köhler und Philipp Schwarzwälder Süddeutsche Meister

Bei den am 22./23. Juni in Koblenz ausgetragenen Süddeutschen Meisterschaften der Altersklassen U23 und U16 konnten gleich zwei Athleten der SSV Ettlingen einen Titel gewinnen. Bereits im Vorlauf über 80 m Hürden konnte Philipp Schwarzwälder seine bisherige persönliche Bestleistung auf 10,65 Sek. verbessern und zog damit als Vorlaufschleunigster von 21 Teilnehmern ins Finale

ein. Maximilian Köhler qualifizierte sich mit persönlicher Bestzeit von 11,28 Sek. ebenfalls für dieses Finale. Zwei Stunden später wurde Philipp seiner Favoritenrolle gerecht und belegte im Finale klar den ersten Platz.



Foto: Oliver Schwarzwälder

Max wurde in diesem Finale achter. Am späten Nachmittag fand das Finale über 300 m Hürden statt. In diesem Finale ging, bedingt durch sein Meldeergebnis, Maximilian als Favorit an den Start. Auch er konnte seine Erwartungen voll erfüllen und wurde in neuer persönlicher Bestzeit von 39,98 Sek. deutlich erster. Bei Philipp, der ebenfalls in diesem Finale antrat, lief es nicht wie erwartet. Er belegte in 41,80 Sek. den fünften Platz. In der abschließenden 4x100 m Staffel erreichten beide gemeinsam mit ihren Mannschaftskammeraden aus anderen Vereinen der LG Region Karlsruhe den vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch beiden zum Titel „Süddeutscher Meister“ und viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Bremen.

Nils Kruse im Zehnkampf wieder über 7.000 Punkten

Nach einer zweijährigen verletzungsbedingten Durststrecke schaffte es Nils Kruse in einem durch die hohe Hitze unter sehr erschwerten Bedingungen abgelaufenen Zehnkampf am vergangenen Wochenende endlich wieder die 7.000 Punkte-Marke zu überbieten. Die Leistung von 7.032 Punkten brachte Nils beim internationalen Mehrkampfmeeting im nordrhein-westfälischen Ratingen auf Platz 11 des hochkarätig besetzten Teilnehmerfeldes bei den Männern. Der erste Wettkampftag begann sehr vielversprechend mit einer Zeit von 11,49 sec. über die 100 m. Leider konnte Nils dann aber nicht an dieses Leistungshoch anknüpfen und blieb im Weitsprung mit 6,28 m, im Kugelstoßen mit 12,55 m, im Hochsprung mit 1,87 m sowie auch über 400 m mit der Zeit von 51,49 sec. unter seinem eigentlich momentan vorhandenen Leistungsniveau. Auch der zweite Tag begann für Nils zunächst nur durchwachsen mit 15,50 sec. über 110

m Hürden und 38,11 m im Diskuswurf. Dann aber zeigte Nils trotz enormer Hitze seinen großen Kämpfergeist und schaffte mit 4,40 m eine neue persönliche Bestleistung im Stabhochsprung. Auch die letzten zwei Disziplinen absolvierte er dann noch mit guten Leistungen. Einem Speerwurf von 54,76 m ließ er über 1.500 m die sehr gute Zeit von 4:29,33 min. folgen, mit der er sogar die Tagesbestleistung in dieser Disziplin dem internationalen Teilnehmerfeld erzielte.

Lauftreff Ettlingen

2. Trail de El Vendrell (16. Juni)

Den ersten Trail absolvierte Markus Garcia in seinem Spanienurlaub. In El Vendrell unweit von Tarragona ging es 13 km und 330 Höhenmeter über Stock und Stein. Typisch für einen Traillauf waren die engen Singletrails, auf denen das Überholen nahezu unmöglich war. Teils ging es durch die landestypischen Pinienwälder, aber auch Ausblicke auf das traumhafte Mittelmeer waren mit dabei. Bei Temperaturen um die 22 Grad und Sonne pur ging es bereits um 8:30 auf die Piste. Die Strecke konnte gelaufen oder gewalkt werden. Insgesamt kamen knapp 200 Läufer und 120 Walker ins Ziel. Zieleinlauf war im Stadion von El Vendrell.

Ergebnisse über 13 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:19:17	M40	32

DRINGEND Helfer*innen für den Halbmarathon am 3. August gesucht!

Wir sind immer auf Unterstützung angewiesen damit eine Veranstaltung wie der Halbmarathon Ettlingen überhaupt stattfinden kann. Du hast Lust dich zu engagieren und mitzuhelfen? Dann sei einfach dabei und erlebe eine tolle Atmosphäre und glückliche Läufer*innen auf der Strecke oder im Ziel. Bitte wende dich an unseren Lauftreffeiter per E-Mail unter: Juergen.Frommhold@ssv-ettlingen.de. **VIELEN DANK!**

Sommerfest LT Ettlingen (26. Juni)

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 26. Juni wieder traditionell das jährliche Sommerfest des LT an der Lauftreffhütte am runden Plom statt. Aufgrund der hohen Temperaturen wurde der Start der einzelnen Laufgruppen offiziell abgesagt. Viele LT'ler kamen auch mit Begleitung, trotz der extremen Hitze, zur Lauftreffhütte. Jeder war herzlich willkommen. So verbrachten alle einen schönen Abend mit netten Unterhaltungen, vielen kühlen Getränken und leckeren Speisen die angeboten wurden. Ein rundum gelungenes Sommerfest. Vielen Dank an die Helfer, die dieses Fest auch überhaupt möglich gemacht haben.



Annette Vogel

Foto: Annette Vogel

15. Heel Lauf Baden-Baden (29. Juni)

Bereits zum 15. Mal fand bei sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad der Heel Lauf in Baden-Baden statt. Was ursprünglich mit einer kleinen Laufveranstaltung mit 150 Läufern für die Mitarbeiter der Firma Heel begann, führte bei der 15. Auflage zu einem neuen Rekord mit über 2.000 Läufern auf allen angebotenen Disziplinen. Zu dem regen Andrang kam es sicherlich auch wegen der neuen Strecke beim Hauptlauf auf der klassischen 10 km Distanz.

Diese führte als erstes vom Heel Betriebsgelände über die sogenannte „grüne Einfahrt“ mit viel Schatten spendenden Bäumen an der Oos entlang. Auf der Hochstraße erwartete die Läufer nach ca. 5 km nun ein steiler Abschnitt mit bis zu 13% Steigung, ehe es direkt wieder hinab in die Kurstadt hinein ging. Danach ging es in die Parkanlage der „Lichtentaler Allee“, bevor die Strecke wieder kehrt machte und direkt zum Zieleinlauf am Stadttheater führte.

Der Heel Lauf war sehr gut organisiert. An der Konzertmuschel beim Kurhaus konnte man dann in gemütlicher Runde mit Gleichgesinnten den Abend ausklingen lassen. Eine wieder rundherum gelungene Veranstaltung, die dem großen Engagement der Firma Heel in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletikverein SCL Heel Baden-Baden, zu verdanken war. Auch vom LT haben sich einige Läuferinnen und Läufer dieses Event nicht entgehen lassen und erlebten einen tollen Abend.

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Einwald, Friedolin	41:33	HK	6
Schnepf, Steffen	48:09	M40	13
Grünwald, Dominika	48:44	W40	2
Garcia, Markus	49:19	M40	19
Frommhold, Jürgen	49:39	M50	32
Vogel, Annette	50:08	W50	4
Walter, Matthias	51:01	M30	39
Walter, Monika	53:07	W45	5
Maier, Rolf	54:05	M65	8
Walter, Eveline	58:46	W55	10
Schäfer, Ulrike	1:01:29	W45	19
Garcia, Stephanie	1:13:45	W40	39

TSV Ettlingen

STADTRADELN mit dem TSV

Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit, darum hat der TSV ein Team gegründet, um für ein gutes Klima Vorbild zu sein. Noch bis zum 17.7. kann man geradelte Kilometer sammeln und so an der Aktion STADTRADELN teilnehmen. Die Registrierung ist ganz leicht, einfach unter www.stadtradeln.de/ettlingen anmelden, das Team TSV Ettlingen auswählen und losradeln. Den Siegern winken hochwertige Preise, außerdem stehen tolle Fahrradtouren und Events bis Mitte Juli an.

Wir freuen uns über jedes neue Teammitglied und jeden geradelten Kilometer!

Fußball Nostalgie

Ende Juni wurde im Clubraum in der ruhmreichen Vergangenheit gegraben. Zum gemeinsamen Erinnern an die vor 60 Jahren errungene Jugend-Kreismeisterschaft waren immerhin noch acht der damaligen Protagonisten eingeladen. Zusammen mit ihren Partnerinnen und der AH-Gemeinschaft, deren Aktive mit 70 und 80 Woche für Woche zeigen, dass sie noch lange nicht zum „alten Eisen“ gehören. Nach 15 Runden- und Entscheidungsspielen im Spieljahr 1958/1959 stand ein Torverhältnis von 39:14, mit den Trainingsbegegnungen sogar 100:43. Bei insgesamt 24 Siegen, zwei Unentschieden und lediglich sieben Niederlagen.

www.tsv-ettlingen.de / Historisches

7. Albgau-Cup steht an

6 Mixed-Mannschaften treten am Samstag, 6. Juli, zum alljährlichen Albgau-Cup an. Um 10 Uhr geht das Volleyball-Spektakel in der Albgauhalle los.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wer Lust hat vorbeizukommen, um die Freizeitteams anzufeuern, ist herzlich eingeladen.

Basketball-Jugend Erfolgreiche Veranstaltung

25 Jugendspieler waren am Samstag bei der BBW-Aktion „Gut Pfiff“ in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums dabei.

Die Referenten Joachim Beger und Evelyne Scherer leiteten die Veranstaltung und führten die Teilnehmer durch das Basketball-Regelwerk.

Diese Initiative für Jugendmannschaften, die in verschiedenen Regionen und Vereinen durchgeführt wird, wurde vom BBW ins Leben gerufen, um das Verständnis zwischen Spielern und Schiedsrichter zu verbessern. Hauptziel hier ist u.a. die Qualität des Basketballs zu steigern, aber auch die Fairness und die Akzeptanz von Schiedsrichterentscheidungen zu erhöhen.



25 Jugendspielerinnen und -spieler wissen jetzt wie und warum es zum Pfiff kommt.

Foto: Stefan Seidler

TSC Sibylla Ettlingen

Sibylla-Paare trotzen der Hitze

Manch einer ist im Schwimmbad, mancher genießt die Klimaanlage im Haus - unsere Paare haben der Hitze jedoch ein Schnippchen geschlagen und sind motiviert in ein Turnierwochenende gestartet. Bei der Senioren-Trophy in Frankental gingen Martin und Gaby Roßwag am Samstag bei den Senioren I C Standard an den Start und wurden prompt mit einem 3. Platz in einem kleinen Starterfeld belohnt. Im Turnier der Senioren II C konnten sie an den Erfolg anknüpfen und im deutlich größeren Starterfeld den 7. von 14 Plätzen ergattern. Erschöpft vom ersten Turnier bei tropischer Hitze sind sie damit nur knapp am Finale vorbeigeschrammt.

Nils Modry und Anja Heck starteten zeitgleich in Wiesbaden als „II-er Paar“ (ab 28 Jahre) in der D-Klasse Standard bei der leistungsstärkeren Startklasse HGR D STD (ab 18 Jahre). In einem starken Starterfeld konnten sie ihren Trainingsfortschritt unter Beweis stellen und wurden Anschlusspaar an das Finale – nur ein Kreuz trennte sie von der Finalrunde!

Am Sonntag wurde es noch heißer, doch Martin und Gaby Roßwag ließen sich nicht von einem erneuten Start in Frankental abschrecken. Diese Kraftakt sollte sich lohnen: Mit einer fulminanten Leistungssteigerung tanzten sie in dem Starterfeld aus 15 Paaren aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland zuerst ins Semifinale, dann weiter ins Finale und belegten dort mit Platz 4 ihr bislang bestes Ergebnis in der C-Klasse. Gleichzeitig sicherten sie sich damit ihre erste Platzierung für den Aufstieg in die B-Klasse. Herzlichen Glückwunsch!

Spaß pur:

Ferien-Practice bei Florian Possel

Mit einer „Practice plus“, einem Übungsabend für Tanzpaare, bot der TSC Sibylla in den Pfingstferien den Hobbypaaren des Clubs zwei interessante Workshops an. Das „Plus“ war dabei ein kleiner Line-Dance-Workshop, bevor der Abend in das freie Tanzen überging, bei dem die Hobby-Paare ihr gesamtes Repertoire ungestört üben und entfalten können.

Trotz Hitze und Urlaub nahmen sich 17 Paare für eine heiße „Salsa Rueda“ in der ersten Practice-Woche Zeit. Die „Salsa Rueda“ ist eine Salsa, die im Kreis mit mehreren Partnerwechseln getanzt wird. Nachdem die Salsa mit viel Spaß gelernt war, schwangen alle die nächsten Stunden das Tanzbein im Takt verschiedener Standard- und Latein-Rhythmen. Zwischendurch wurden sie von Florian von Partytänzen überrascht wie „Macarena“ oder weiteren Line Dances.

Die zweite Ferienwoche war heißer und die Tänze intensiver. Es gab eine neue Choreografie für den Line Dance zu „New Divide“ von Linkin Park. Über vier Minuten wurde getanzt mit Kick-Ball-Changes, langen Stre-

cken und vielen Drehungen im Raum, und alle hatten ihren Spaß. Danach hörte dieser Spaß aber nicht auf: Die Salsa Rueda, den Freestyle, den Tango Argentino und den Disco-Fox ließen sich die Tänzer nicht entgehen. Nichtsdestotrotz verlangte die Hitze ihren Tribut, so dass am Ende nur die Wärmeresistentesten blieben. Das kühle Getränk, die kalte Dusche oder die Entspannung am Abend haben sich ausnahmslos alle verdient.

Vielen Dank an Florian Possel und an alle Teilnehmer für das fleißige Tanzen – es hat Spaß gemacht!

Interessiert an unseren Hobbygruppen und Workshops? Informieren Sie sich gerne über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de, über unser Info-Telefon 0176-34004540 oder reden Sie mit unserer Geschäftsstelle 07222-4010229. Oder Sie kommen einfach vorbei, schauen sich alles an, reden mit den Trainern und tanzen spontan mit - Schnuppertraining ist bei uns immer frei. Wir freuen uns auf Sie!

Ski-Club Ettlingen

Sommermedenrunde

TC Waldbronn 1 vs Junioren U14	2:4
Juniorinnen U14.1 vs TC Durlach 2	5:1
Juniorinnen U14.2 vs TC Waldbronn 2	6:0
Juniorinnen U18 vs TV Liedolsheim 1	3:3
TC RW Baden-Baden 1 vs Damen 1	4:5
Rheinsheimer TC 1 vs Damen 50.2	6:0
Herren 50 vs TC Schriesheim 1	2:7
TSG TB Gaggenau/TC BW Gaggenau 2 vs Herren 4	1:5
Herren 3 vs Bulacher SC 1	7:2
Herren 2 vs TC RW Hochstetten 1	4:5
TC Rüppurr 2 vs Damen 2	9:0
TC RW Karlsdorf 1 vs Damen 3	3:6
TC im Wiesengrund 1 vs Herren 30	2:7
TC BW Villingen 1 vs Damen 1	5:4
Herren 1 vs TC BW Oberweier 2	2:7
TC RW Durmersheim 1 vs Damen 40	2:7
Juniorinnen U 12 vs TC Bühl 1	4:2

Badenliga-Damen: Tabellenplatz 3

Zwei Spieltage hintereinander und das bei solchen Temperaturen, das war eine extreme Hitzeschlacht. Am ersten Tag in der Badenliga spielten die Ski Club Damen in stärkster Besetzung auswärts beim Traditionsverein RW Baden Baden. Niemand rechnete damit, welche starke Besetzung uns auf Position 1 erwarten würde. Die Gegnerin, aktuelle Position 238 WTA, war gerade aus Wimbledon zurückgekehrt und war unserer Diana Sumova doch mit 6:3 und 6:1 deutlich überlegen. Nach den Einzeln stand es trotzdem 4:2 für die Ski Club Damen. In den Doppeln konnte leider nur ein Match gewonnen werden und somit siegte unsere Ettlinger Mannschaft mit 5:4.

Am nächsten Tag ging es dann gleich weiter gegen den TC BW Villingen. Zwei Stunden Anreise und 38 Grad Celsius! Leider wurde unsere Position 1 kurzfristig vom tschechischen olympischen Komitee zur Sommeruni-

versade nach Neapel berufen und fehlte uns nun. Wie vermutet war die Begegnung nun eine schwierige Partie. Nach den Einzeln stand es nach 2 verlorenen Matchtiebreaks erst 2:4. Dann zeigte sich die volle Energie der Mannschaft und sie erkämpfte bei fast 39 Grad Celsius noch 2 Doppel. Somit hatte sich die erste Damenmannschaft nach diesem Tropenwochenende den 3. Tabellenplatz in der Badenliga erspielt. Macht weiter so Mädels!

Damen 40: Hitzeschlacht mit 7:2 Sieg

Nachdem Anfang Mai die Begegnung der Damen 40 Mannschaft gegen Durmersheim aufgrund mehrmaliger starker Regenfälle abgebrochen wurde, hatten wir an diesem Sonntag das krasse Gegenteil an Wetterkapriolen: extremste Hitze und gnadenlose Sonne! Der Beginn der Spiele wurde deshalb extra auf 9 Uhr verlegt. Alle Spielerinnen waren glücklich, dass wir diese Begegnung recht zügig durchspielen konnten und mit einem 7:2 Sieg der Mittagshitze ganz schnell entfliehen konnten.

Nun freut sich die Mannschaft auf ihr Heimspiel am Samstag, 6.7. gegen den TC Gondelsheim.

Herren 30 setzen ihren Siegeszug fort

Bei tropischen Temperaturen gewannen die Herren des Ski-Club beim Tabellennachbarn aus Straubenhardt souverän mit 7:2.

In der Besetzung Philipp Heger, Björn Basler, Sebastian Grüne, Arndt Nickel, Heiko Eisele, Christian Steffen und Matthew Benson wurde der Gegner deutlich beherrscht. Somit bleiben die Aufstiegshoffnungen der ambitionierten Truppe weiter bestehen.

Herren 4

Als erster kam die 4. Herrenmannschaft aus der Pfingstpause zurück. Mit einem starken 5:1 Sieg gegen den bisherigen Tabellenzweiten TSG TB Gaggenau ging es zurück nach Ettlingen, wo wir noch ein paar starke Ballwechsel der anderen Herrenmannschaft anschauen durften.

Sieg der U 14-1 in Waldbronn

Am vorletzten Spieltag dieser Medenrunde waren unsere Jungs zu Gast beim TC Waldbronn. Die äußeren Bedingungen waren schwierig, da alle Spieler mit der großen Hitze zu kämpfen hatten.

Julius Kurz, unsere Nummer 1 hatte wieder einmal, wie es in der 1. Bezirksliga auch nicht anders zu erwarten ist, einen bärenstarken Gegner. Trotz großem Kampf musste er sich aber auch dieses Mal geschlagen geben, so dass dieses Spiel mit 6:2, 6:0 an Waldbronn ging.

Jakob, der leider aufgrund einer Verletzung geschwächt in diese Partie ging, fing gut an und hat sich trotz Verletzung den ersten Satz geholt. Im zweiten Satz wusste sein Gegner dann aber die Schwäche auszunutzen so dass das Spiel erst im Matchtiebreak entschieden wurde. Dieser ging dann aber unglücklich ebenfalls an die Mannschaft von Waldbronn. Das Spiel endete 3:6, 6:3, 12:10 für Waldbronn.

Absolut keine Schwäche zeigten dagegen Julius Kircher und Adrian Lozano Kessel auf den Plätzen 3 und 4. Sie holten sich souverän beide Matches und ließen dabei auch über die gesamten Matches keine Zweifel aufkommen. Jullius Kircher hat sein Spiel 6:1, 6:3 gewonnen, Adrian sogar 6:0, 6:0. In den abschließenden Doppelbegegnungen wollte Waldbronn unbedingt wenigstens ein Match gewinnen und hat sich entsprechend stark aufgestellt. Trotzdem konnten Julius und Adrian das Match im Matchtiebreak für sich entscheiden. Es endete 6:0, 3:6, 10:7. Das zweite Doppel war dann für Jakob und Julius Kircher keine Herausforderung und wurde mit 6:1, 6:0 glatt gewonnen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Neuzugang auf Landesebene aktiv

Bei der Top-20-Rangliste der U15 startete mit Bao Nguyen auch eine zukünftige Spielerin des TTV. Als Nummer 4 der Setzungsliste erfüllte Bao ihre Aufgaben in der Vorrundengruppe, trotz wenig Wettkampfpraxis in den letzten Wochen, ohne große Probleme. In der Zwischenrunde erwischte sie dann leider eine unglückliche Auslosung. Im ersten Spiel traf sie auf Anna Gumbrecht von der NSU Neckarsulm. Die beiden spielten in der letzten Saison in der gleichen Mannschaft und kannten sich aus dem FF. Dies war diesmal zum Vorteil der Gegnerin. Das zweite Spiel gewann Bao erneut souverän, bevor das Spiel gegen Celin Ermler vom TTC Weinheim anstand. Auch hier kannten sich beide vom gemeinsamen Stützpunkttraining sehr gut. Die Nummer 1 der Setzung konnte sich dann auch in 4 umkämpften Sätzen durchsetzen. Nach 8h in der stickigen Halle war das letzte Spiel somit das Spiel um Platz 5. Gegen Helen Tian vom TTC Bietigheim-Bissingen hatte Bao in der Vorrunde schon gewonnen und legte im ersten Satz auch einen 11:3 Start hin. In den folgenden Sätzen fehlte der Neuettingerin dann leider etwas der Mut zum aktiven Spiel und die Kontrahentin des TTC kam selbst besser zurecht. Nach 4 Sätzen hieß die Siegerin dann etwas überraschend Helen Tian. Somit muss Bao sich mit dem 6. Platz begnügen. Dieser kann als Verfügungsplatz immernoch zur Qualifikation für die Top 16 in drei Wochen reichen. Betreuer Jannis Nonnenmann attestierte dem neuen Schützling nach dem ersten gemeinsamen Turnier auch noch viel Potential.

Freies Tischtennis -Spiel

Am 7.7. von 18 bis 20 Uhr können alle Tischtennisbegeisterten Hobbyspielerinnen und Spieler sich in der alten Eichendorffturnhalle treffen. Schläger können gestellt werden. Mutter, Vater, Kind - alle sind zum Reinschnuppern willkommen.

Schützenverein Ettlingen

Mannschafts-Gold, 2x Silber, 1x Bronze bei den LM

Am vergangenen Samstag, 29. Juni fanden im Landesleistungszentrum in Pforzheim

Landesmeisterschaften in verschiedenen Disziplinen statt. Mit der Sportpistole traten sieben unserer Schützen zum Wettkampf an. Hier mussten sechs Serien mit je fünf Schuss aufgelegt geschossen werden, höchstmögliche Ringzahl 300. Da bei diesen Wettkämpfen wenig Schützinnen starten, müssen diese in der Herrenklasse teilnehmen. Unsere Mannschaften errang in der Altersklasse Senioren 3 männlich den ersten Platz und erhielt somit Gold. Eine Schützin nahm mit der Luftpistole an der Landesmeisterschaft teil. Hier mussten 40 Schuss frei geschossen werden, höchstmögliche Ringzahl 400. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

25m Pistole Auflage - Senioren 1 männlich

Einzelwertung:

19. Platz Marion Marmein	263 Ringe
22. Platz Kurt Marmein	251 Ringe

25m Pistole Auflage - Senioren 3 männlich

Mannschaftswertung:

1. Platz SV Ettlingen mit den Startern H. Pflieger, B. Pflieger, B. Graf	851 Ringe
Einzelwertung:	
2. Platz Katharina Zakrzewski-Hofmann	292 Ringe
3. Platz Brigitte Graf	286 Ringe
4. Platz Hans Pflieger	285 Ringe
10. Platz Brigitte Pflieger	280 Ringe
13. Platz Willi Graf	277 Ringe

10m Luftpistole - Damen 3

13. Platz Marion Marmein	334 Ringe
--------------------------	-----------

Auch in der **Disziplin Perkussionspistole - Damen 3**, hier werden 15 Schüsse auf 25 m abgegeben, errang unsere Schützin Brigitte Graf einen hervorragenden 2. Platz mit 124 Ringen. Der Wettkampf fand bereits am 2. Juni statt.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner

Rollsportverein

Erfolgreicher Saisonauftakt bei Bezirksmeisterschaften

Bei tropischen Temperaturen konnten die Läuferinnen bei der Bezirksmeisterschaft, die in diesem Jahr in Wilhelmsfeld stattfand, tolle Ergebnisse erzielen. Bereits am Samstag konnte Marie Szabadi den Pflichtwettbewerb in der Nachwuchsklasse Damen für sich entscheiden. Sonntags folgten dann die weiteren Entscheidungen. Bei den Häschen bis 6 Jahre kam Hanna Gladysz auf den 8. Platz, in der Altersklasse der 7- bis 9-jährigen Häschen konnte Leni Büchele alle anderen Teilnehmer hinter sich lassen und belegte den 1. Platz.

Den Wettbewerb der Anfänger A1 (Jahrgänge 2010 bis 2012) gewann Sidonia Puscher, Johanna Steppe kam auf den 6. Platz. Bei den Anfängern A2 belegten, jeweils in ihrer Altersklasse, Laura Orsolc den 9. und Laura Collin den 5. Platz.

Bei den Fortgeschrittenen F1 gingen die Plätze 3 bis 6 nach Ettlingen in der Reihenfolge Klara Wagner, Nia Hüsam, Lorena

Truglio und Ariane Stadler. Bei den Fortgeschrittenen F2 belegte Janina Seliger den 6. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Läuferinnen und ein großes Dankeschön an alle Trainer für die tolle Saisonvorbereitung.

Diese guten Ergebnisse waren ein toller Saisonauftakt und lassen uns optimistisch auf die kommende Badische Meisterschaft und die darauffolgende Landesmeisterschaft blicken. Zuvor findet am kommenden Wochenende noch die Süddeutsche Meisterschaft statt.



Foto: Melanie Hüsam

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Sommerfest am Buchtzigsee



Prost!
Grafik: Matthias Messmer

Die Angelsportgemeinschaft Ettlingen veranstaltet dieses Jahr in Zusammenarbeit mit „Seelig - Restaurant am Buchtzigsee“ ein Sommerfest. Am 6. Juli ab 17 Uhr laden wir herzlich dazu ein, bei unserem Vereinsheim am

Buchtzigsee ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Neben erfrischenden Kaltgetränken ist mit gebackenem Merlanfilet, Calamares, Fischnuggets, Bratwurst und Beilagen auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Eine Vorbestellung, wie vielen schon vom Karfreitag bekannt, gibt es bei diesem Fest nicht. Einfach vorbeikommen und den Abend genießen....

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Aktionen

Auftritt beim Gartenfest der Kolpingfamilie Ettlingen

Bei sehr heißen sommerlichen Temperaturen unterhielt das 1. Orchester des HSE am vergangenen Sonntag mit einem 2-stündigen abwechslungsreichen Programm die Gäste beim Gartenfest der Kolpingfamilie Ettlingen.

Ettlinger Musikfestival

Der HSE beteiligt sich am Sonntag, 7.7. beim Ettlinger Musikfestival mit einem Kaffee-, Kuchen- und Waffelstand von 10 bis 19 Uhr am Stadtgarten. Kuchenpenden können gerne am Stand abgegeben werden. Das 1. Orchester unterhält die Gäste auf der Bühne am Stadtgarten von 18:30 bis 19:15 Uhr.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Marc Marshall und Mandolinen bei „Kultur im Kloster Frauenalb“

Der Endspurt für unser Konzert mit Marc Marshall am 14.7. bei „Kultur im Kloster Frauenalb“ hat eingesetzt. Das Programm steht, und wir nutzen die verbleibende Zeit für den letzten musikalischen Feinschliff. Marc Marshall wird im Rahmen des Konzerts einen Einblick in sein Projekt „HERZSCHLAG“ geben. Seine neuen Texte und Melodien sind Emotion pur. Zusammen mit seinem Pianisten werden wir ihn begleiten und dafür sorgen, dass sein „Herzschlag“ sich auch auf das Publikum überträgt.

Neben Marc Marshall werden wir auch Top-Hits aus unserem eigenen Programm bringen, u.a. aus Carl Orff „Carmina Burana“, aus dem Film „Spiel mir das Lied vom Tod“ die Titelmelodie (mit Mundharmonika und E-Gitarre) und Auszüge aus Vivaldis Mandolinenkonzert C-Dur. Für den Solopart aus Vivaldis Konzert sind wir besonders stolz, diesen aus unseren eigenen Reihen besetzen zu können. Mit Anna Maria Bagger haben wir eine 1. Preisträgerin im Fach Mandoline vom Bundeswettbewerb Jugend musiziert unter uns. Und last but not least bringen wir Pink Floyd „Shine on you crazy diamond“. Ticketpreise liegen bei 33,10 / 36,40 / 39,70. Tickets sind erhältlich bei www.reservix.de, Stichwort „Frauenalb“. Bei Regen findet das Konzert in der Carl-Benz-Halle Pfaffenrot, Pforzheimer Str. 40, 76359 Marxzell statt. Infos hierzu am Veranstaltungstag unter www.marxzell.de.

Singkreis Ettlingen e.V.

Teilnahme beim Ettlinger Musikfestival

Der Singkreis ist am kommenden Sonntag, 7. Juli aktiv mit dabei. Mit einem musikalischen Auftritt sind wir um 12:45 Uhr im Asamsaal zu hören.

Mit einem Verkaufsstand präsentiert sich der SINGKREIS beim Rathaus vor den „Ratsstuben“. An unserem Kaffee- und Kuchenstand bieten wir eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchenköstlichkeiten nach dem Motto: „Kuchen nur von der Singkreis-Konditorei“. Neben dem Kaffeeausschank sind antialkoholische Getränke im Angebot. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer im Asamsaal und regen Besuch unseres Kaffee- und Kuchenstandes.

Der Singkreis ist am kommenden Sonntag, 7. Juli aktiv mit dabei. Mit einem musikalischen Auftritt sind wir um 12:45 Uhr im Asamsaal zu hören.

Mit einem Verkaufsstand präsentiert sich der Singkreis ganztags beim Rathaus vor den „Ratsstuben“. An unserem Kaffee- und Kuchenstand bieten wir eine große Auswahl an selbst gebackenen Kuchenköstlichkeiten nach dem Motto: „Kuchen nur von der Singkreis-Konditorei“. Neben dem Kaffeeausschank sind antialkoholische Getränke im Angebot. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer im Asamsaal und regen Besuch unseres Kaffee- und Kuchenstandes.

Marinekameradschaft

Der Shantychor beim Hafenfest

38 Grad am Nachmittag, der bisher heißeste Tag des Jahres, die brachten nicht nur die Ettlinger Shantysänger am letzten Sonntag beim Karlsruher HafenKulturFest kräftig ins Schwitzen. Verständlich, dass die Zuschauerresonanz bei diesen Temperaturen nicht so groß wie sonst war. Die Gekommenen fanden alle einen schattigen Platz und durften sich an zwei ca. 45-minütigen Auftritten des Shantychors erfreuen. Während im zweiten Teil ein buntes Programm aus dem Repertoire der vielen Seemannslieder geboten wurde, stand der erste Auftritt unter dem Motto „Hamburg“. Kaum eine deutsche Stadt dürfte so „besungen“ sein wie Hamburg, St. Pauli und die Reeperbahn. Eine Auswahl von sechs Liedern hatte Chorleiter Luis Craff mit dem Chor eingeübt und dem Publikum dargeboten.

Es ist ja bekannt, dass der **Shantychor verstärkt nach Sängern sucht**, welche im Chor mitsingen möchten. Zwei Akkordeonspieler sind bereits hinzu gekommen, so dass am Rheinhafen der Chor erstmals von drei Instrumenten begleitet werden konnte. Bleibt zu hoffen, dass auch sangeswillige Männer den Weg zum Seemannsgesang finden möchten, damit Auftritte, nicht nur beim Hafenfest, auch in den kommenden Jahren gesichert sein werden. Diese Hoffnung brachte auch Rüdiger Homberg, der Festmoderator, zum Ausdruck. Er bedankte sich herzlich beim Shantychor für die diesjährige Teilnahme und die vielen Male zuvor.

Ein Dank gilt auch all denen, welche mit ihrer Spende in die beiden Sammelschiffchen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger ihren Beitrag geleistet haben.

Interessiert am Shantychor? Hier erfahren Sie eine Menge:

www.mk-ettlingen-albtal.de

Der Shantychor beim Musikfestival

Am Ettlinger Musikfestival beteiligt sich auch der Shantychor.

Auf der Bühne im Stadtgarten ist der Chor am Sonntag, 7. Juli in der Zeit zwischen 13.30 und 14 Uhr zu hören

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Termine

Wandern

Sa. 6. Juli, Sportliche Wanderung zum Hohlohturm mit Volkmar Triebel. Von Hilpertsau über Reichental geht es zum Hohlohturm und über die Prinzenhütte und die Latschigfelsen zurück. Rucksackverpflegung. Anforderungen: Kondition für ca. 23 km Strecke und 1.030 Hm. Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Do. 11. Juli, Feierabendwanderung mit Josef Demel. Voraussichtlich nach Rotensol/Schielberg. Anforderung: Kondition für ca. 2,5 Stunden bergige Strecke. Treffpunkt um 18 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Lust auf Canyoning?

Beim Canyoning begeht man tief eingeschnittene Schluchten durch Abseilen, Rutschen und Springen. Ausgestattet mit Seil, Gurt und Neoprenanzug lernt man bei einem Mix aus Abenteuer und Spaß atemberaubende Landschaften kennen. Hierfür fahren wir ins Tessin, das mit seinen ausgewaschenen Granit-Felsen, glasklaren Pools und berühmten Schluchten den Canyoning-Hotspot der Alpen darstellt. Wir bieten geführte Touren durch einen ausgebildeten Canyoning-Guide (Tiroler-Bergsportführerverband) inklusive Ausrüstung, Unterkunft und Verpflegung an. Für das Canyoning solltest du Spaß am Wasser haben und schwimmen können.

Wenn du nun Lust bekommen hast, gemeinsam mit einer Gruppe Neues zu erleben, dann melde dich an! **Plätze sind noch frei für die Wochenenden 22.–25. August und 19.–22. September.** Weitere Termine für geschlossene Gruppen (6-9 Teilnehmer) stehen auf der Homepage zur Auswahl. Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung findest du unter www.bergzeit-ettlingen.de. Bei Fragen kannst du auch gerne unserem Canyoning-Guide Leo Führinger eine Mail schreiben oder ihn anrufen: 01525 3130014.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Karlsruher Lebenshilfe erfüllt das Wunsch- und Wahlrecht für Menschen mit Behinderung

Sigrid Pickardt für ihr Engagement im Aufsichtsrat geehrt

Ein vielfältiges Portfolio im Bereich Wohnen einerseits und Arbeits- und Berufsbildungsmöglichkeiten andererseits stelle die Lebenshilfe mit ihren beiden Betriebsgesellschaften HWK gGmbH und worka gGmbH Menschen mit Behinderung in der Region zur Verfügung –

diesen Aspekt stellte Vorstandsvorsitzender Michael Auen in den Mittelpunkt seines Berichtes auf der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung am vergangenen Dienstag und verwies dabei auf das Wunsch- und Wahlrecht im neuen Bundesteilhabegesetz.

Seit einem Jahr ist Michael Auen als Nachfolger von Norbert van Eickels im Amt des hauptamtlichen Vorstands und des Hauptgeschäftsführers der HWK gGmbH, seit Herbst führt er zusätzlich die Geschäfte des Inklusionsunternehmens workA, das mit seinen vier CAP-Märkten, den Kantinen bei Stadt und Landkreis, bei der ZG Raiffeisen und der Unfallkasse BW sowie im Garten- und Landschaftsbau, im Bereich Digitalisierung und Logistik vielfältige Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung anbietet. Im 10. Jahr des Bestehens der UN-Behindertenrechtskonvention betonte Auen die Bedeutung der politischen Mitsprache der Lebenshilfe und erwähnte in diesem Zusammenhang den im vergangenen November neu gewählten Behindertenbeirat der Stadt Karlsruhe, in dem auch eine Selbstvertreterin der Lebenshilfe sitzt. Barrierearme Kommunikation sei dabei eine Voraussetzung, um auch Menschen mit geistiger Behinderung Mitsprache zu ermöglichen. In Sachen Unterstützter Kommunikation sowie Leichter Sprache sei die Karlsruhe Lebenshilfe Vorreiterin, so Auen, und biete dazu ab diesem Jahr Fortbildungsangebote im Lebenshilfehaus für interne und externe Fachleute an. Als Motoren für Inklusion spielten Sport und Kultur weiterhin eine bedeutsame Rolle. In diesem Zusammenhang hob Auen die gute Zusammenarbeit mit dem Sandkorntheater und Special Olympics Baden-Württemberg hervor. Der Aufsichtsratsvorsitzende Karl Polefka erläuterte der Mitgliedschaft die Strategie der Lebenshilfe-Gruppe für die kommenden Jahre, in der die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Freizeit unter den aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen im Fokus stünde. Nach dem Bericht des Wirtschaftsprüfers, der eine weitgehend ausgeglichene Bilanz der Lebenshilfe und ihrer Betriebsgesellschaften präsentierte, entlasteten die Mitglieder den Aufsichtsrat einstimmig. Schließlich ehrte die Karlsruher Lebenshilfe Sigrid Pickardt für ihr zehnjähriges Engagement im Aufsichtsgremium mit der Ehrennadel der Lebenshilfe.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.



Plakat: Thomas Riedel, AWO

Einladung zum gemeinsamen Sommerfest der AWO Kita Regenbogen und Ortsverein Ettlingen

Samstag, 06. Juli, 11 - 17 Uhr
vor der Kita Regenbogen 1, auf dem Freizeitanlageplatz, Schöllbronner Str. 60 in Ettlingen

Unter dem Motto: **65 Jahre AWO Kita in Ettlingen - 100 Jahre AWO in Deutschland**

Es gibt Kaffee und Kuchenbuffet, Zuckerwatte, Grillstation, Pommes frites, kalte Getränke, Spielstationen für Kinder u.s.w.

Programm:

11:15 Uhr

Begrüßung

12 Uhr

Die Kinder singen.

12:30 - 14:30 Uhr

Der Clown und Zauberer Benji Wiebe gibt eine Vorstellung für Kinder

15 - 17 Uhr

Die Band Flux tritt auf.

ab 15:30 Uhr

Interessierten wird die Kita durch eine Führung vorgestellt.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Zahlreiche Bewohner des Stephanus-Stifts am Stadtgarten und Gäste folgten trotz hoher (Außen-)Temperaturen der Einladung des Freundeskreises am 27. Juni: Gast der 9. Veranstaltung von Menschen im Gespräch war Dr. Jörg Schlachter, leitender Richter und Direktor des Amtsgerichts Ettlingen. Bevor Helma Hofmeister-Jakubeit das Gespräch begann, war die Musik am Zuge: das Posaunenquartett der Musikschule Ettlingen. Frisch musiziert, sauber intoniert – so setzte das Quartett mit Valentin Sischka, Nora Rogge, Ferdinand Pietsch, Carsten Weber wohlklingende Kontrapunkte zu den Ausführungen des Richters.

Seit 2010 bekleidet Dr. Jörg Schlachter diese Position, nach etlichen Stationen im Laufe seiner Juristenlaufbahn, u.a. als Vorsitzender Richter beim Schöffengericht Karlsruhe, als Dozent an der Hochschule für Rechtspflege in Schwetzingen.

Dem Direktor des Amtsgerichts obliegt die Dienstaufsicht über sämtliche Beschäftigten und der Bezirk ist nicht klein: er umfasst neben der Stadt Ettlingen auch Marxzell, Malsch, Karlsbad, Waldbronn. Es war ebenso spannend wie kurzweilig, dem Herrn Direktor zuzuhören; denn – das ist bei Juristen nicht immer gegeben – er sprach humorvoll, unmittelbar allgemeinverständlich, auch in seinen Exkursen über die Hierarchie der Gerichtsbarkeit oder das gesetzliche Betreuungsrecht. Man konnte seine Begeisterung für sein Arbeitsfeld und für das Strafrecht heraushören. Begeisterung, gepaart mit Humor, Gelassenheit und Menschlichkeit. Ja, so betonte er, ein Richter hat auch Verantwortung für den Menschen und dessen Tat, über das er richten muss. „Ich möchte dem Menschen, über den ich zu urteilen habe, ins Gesicht sehen“.

Nein, Staranwalt wollte er nie werden, antwortete er auf Frau Hofmeisters Frage; sie meinte, solche Menschen hätten ja nicht

nur ein höheres Einkommen, sondern stünden auch stärker in der Öffentlichkeit. Nein, er liebt seine Tätigkeit im Amtsgericht. Und er fügt dankbar hinzu, dass unser deutsches Rechtssystem Richtigkeitsgewähr bietet allein durch das Verfahren. Und dass seine richterliche Freiheit, rückgebunden an die Paragraphen, ein sehr hohes Gut ist, wird am Beispiel von Polen, von anderen Ländern sehr deutlich.

Und wenn er nicht im Amtsgericht sitzt, Verfahren vorbereitet, Betreuungsbelange, die „rechtliche Betreuung, früher Vormundschaft bzw. „Entmündigung“ genannt, gewinnt nicht zuletzt aufgrund der Vereinzelung der Menschen immer mehr an Bedeutung und Arbeitsvolumen regelt? Dann spielt er Basketball in einer Justizmannschaft, in der 18-jährige Angestellte zusammen mit dem 80-jährigen ehemaligen Oberstaatsanwalt um die Körbe kämpfen, oder er übt sein Ehrenamt aus in der Bezirksärztekammer Nordbaden und bearbeitet standesrechtliche Dinge. Oder er nimmt sich noch Zeit für ein anderes Hobby, das schon seinen Großvater faszinierte: die Modelleisenbahn. Es war ein offenes, kluges, ungekünsteltes Gespräch zwischen Dr. Schlachter und Frau Hofmeister und der interessierten Zuhörerschaft. Das Publikum bedankte sich bei Gast und Gastgeberin mit herzlichem Beifall; auch bedachte es das Bläserquartett mit dankbarem Applaus. Ja, solch einem Richter nehme ich ab, dass es ihm nicht selten zu schaffen macht, den Unterschied zwischen Recht und Gerechtigkeit zu vermitteln. Und sein Schlusssatz klingt wie sein juristischer Kompass „Hinter jeder Robe steckt auch ein Mensch“.

Mit dieser Veranstaltung verabschiedet sich der Freundeskreis in die Sommerpause. Ab September geht unsere Reihe Menschen im Gespräch weiter. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.



Plakat: FKS

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Stolperstein-Putzaktion

Die **Stolperstein-Putzaktion** des Ettlinger Bündnisses gegen Rassismus und Neonazis findet statt:

- **am Dienstag, 16. Juli um 18.30 Uhr in Bruchhausen.** Treffpunkt ist Herbststraße/ Ecke Sommerstraße am ehemaligen Reichsbahnlager
- **am Mittwoch, 17. Juli um 11 Uhr in Ettlingen.**

Auf mehreren Routen werden die Verlegeorte von Stolpersteinen in Ettlingen aufgesucht. Die Messingplatten halten die Erinnerung daran wach, dass die Verbrechen vieler Deutscher vor und während des Zweiten Weltkrieges auch in der unmittelbaren Nachbarschaft verübt wurden. Es waren Nachbarn, Bekannte, Schulkameradinnen, Arbeits- oder Vereinskollegen, die umgebracht wurden, weil sie Juden waren, an einer bestimmten Krankheit litten oder behindert waren, weil sie als Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter als Untermenschen galten. Die vom Kölner Künstler Gunter Demnig verlegten Messing-Platten werden mit der Zeit unscheinbar und haben Patina angesetzt. Sie sollen bei unserem Rundgang poliert werden und in frischem Glanz erstrahlen.

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung für Ihre Teilnahme am Rundgang in Ettlingen **bis zum 10. Juli an ettlinger-buendnis@gmx.de**. Wir werden dann einen Plan erstellen und Ihnen die Treffpunkte für den Start der Aktion mitteilen. Der Rundgang dauert etwa eine Stunde.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können unsere Stolperstein-Broschüre erhalten, soweit unser Vorrat reicht. Putzmaterial ist vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Auf unserem Rundgang erhalten Sie viele Informationen zu den Opfern, denen mit den Stolpersteinen gedacht wird.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Mehr als 800 Deutsche und Russen tauschen sich in Düren aus

Städtepartnerkonferenzen finden alle zwei Jahre abwechselnd in Russland und Deutschland statt. Ihr Ziel besteht darin, die Perspektiven für eine intensivere Zusammenarbeit auf regionaler und kommunaler Ebene sowie neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen Nichtregierungsorganisationen und Kommunen auszubauen. Vor zwei Jahren war die russische Stadt Krasnodar der Gastgeber. Dieses Jahr kamen fast 300 aktive Lokalpolitiker und Vertreter der Zivilgesellschaft aus Russland in den Kreis Düren, darunter die Leiterin der Verwaltung des Kreises Gatschina Elena Ljubuschkina, ihre Stellvertreterin Elena Faraonowa und die Deutsch-Lehrerin Irina Elagina.

Die Konferenz wurde am Dienstag im Krönungssaal des Aachener Rathauses feierlich eröffnet. Trotz der glühenden Hitze waren am Abend mehr als 700 Gäste versammelt. In seiner Eröffnungsrede vermied der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-

Westfalen Armin Laschet die „wunden Punkte“ in der deutsch-russischen Beziehung anzusprechen und unterstrich die Gemeinsamkeiten. Der Sonderbeauftragte des Präsidenten der Russischen Föderation für internationale kulturelle Zusammenarbeit Michail Schwydkoj sah das strahlende Sommerwetter als Omen für die zukünftigen deutsch-russischen Beziehungen. Der Höhepunkt des Abends war die Unterzeichnung eines weiteren Partnerschaftsvertrages zwischen Heilbronn und Noworossijsk. Inzwischen gibt es 112 Partnerschaften zwischen deutschen und russischen Städten.

Am Mittwoch ging die Konferenz mit einer lebhaften und hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion „Quo vadis deutsch-russische Beziehungen?“ weiter. Visafreiheit zwischen den beiden Ländern und die Krimfrage standen dabei im Mittelpunkt. Die bekannte Journalistin Gabriele Krone-Schmalz kritisierte, dass das Thema „Krim“ tabuisiert ist. „Man sollte doch Realitäten zur Kenntnis nehmen und zumindest darüber reden“, sagte sie.

In der anschließenden Pressekonferenz betonte Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren: „Die heutige Debatte hat gezeigt, dass man sich auf hohem Niveau positiv miteinander auseinandersetzen kann. Und wenn hier in Düren, tief im Westen der Republik, viele Hunderte Menschen sich treffen und kreativ unter dem Motto „Quo vadis“ diskutieren, dann kann es kein besseres Zeichen für Freundschaft zwischen Deutschland und Russland und Völkerverständigung geben“. Der Vorsitzende des Deutsch-Russischen Forums Mathias Platzeck lobte die Qualität der Tagung und die „Offenheit der Diskussionen“, in der „ohne Scheu“ Meinungen geäußert werden. Dies sei in solchen Foren keine Selbstverständlichkeit. Dass man eine solche Veranstaltung dort macht, wo die Niederlande und Belgien fast „im Fußmarsch“ zu erreichen sind, sei ein gutes Zeichen dafür, dass die Zukunft Europas ohne Russland nicht denkbar sei, so Platzeck.

Nächstes Jahr wird sowohl der 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges gefeiert, als auch der 30. Jahrestag der Wiedervereinigung Deutschlands. Während der Podiumsdiskussion wurde der Gedanke geäußert, den 8. Mai als offiziellen Gedenktag über die Befreiung vom Faschismus in den deutschen Kalender einzuführen. Mathias Platzeck hat diese Idee begrüßt. In einigen ostdeutschen Bundesländern hat man so einen Gedenktag schon eingeführt. Platzeck zitierte den berühmten Satz von Willy Brandt: „Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne den Frieden nichts“. Es sei ganz deutlich zum Ausdruck gekommen, dass die Friedenspolitik und die Abrüstungspolitik Kernthemen der Politik der nächsten Jahre sein sollten. „Was nützen alle zivilgesellschaftlichen Bemühungen auf allen Ebenen, wenn die Möglichkeit nicht mehr da ist im Frieden zu leben“. Er plädierte auch für eine deutliche Erleichterung der Visaregime zwischen Deutschland und Russland.

Anschließend trafen sich über 700 Vertreter von Städten und Gemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Politik und Wirtschaft in sieben Arbeitsgruppen, um sich über solche Themen wie energieeffiziente und nachhaltige Stadtentwicklung, digitale Stadt, kommunale Kooperationen, Gesundheit oder Inklusion und Teilhabe zu diskutieren und über die Praxis der kommunalen Zusammenarbeit auszutauschen.



Feierliche Eröffnung der Städtepartnerschaftskonferenz im Krönungssaal des Aachener Rathauses
Foto: Laier

Ettlinger Forum

Städtepartnerschaften in Ettlingen und ihre Bedeutung für Europa

Das EttlingerFORUM wächst und am 16.07. findet um 19 Uhr zum Thema „Städtepartnerschaften in Ettlingen und ihre Bedeutung für Europa“ bereits unsere neunte Veranstaltung statt.

Ein Haus wird bekanntlich von unten nach oben gebaut. So auch das „Haus Europa“. Das Fundament dafür wurde 1963 mit dem Elysée-Vertrag gelegt, der Haus- und Ausbau ist weit fortgeschritten, Anbauten sind immer noch möglich, vielleicht nötig. Es zeigen sich aber leider auch schon Risse. Sanierungsarbeiten und Reformen stehen an. Auch das Zusammenwachsen, der Zusammenhalt bedarf immer wieder „Renovierungen“. So lebt Europa von gemeinsamen Erfahrungen, gemeinsamen Erlebnissen und gemeinsamem Tun sowie dem gemeinsamen Wunsch nach Frieden, Freundschaft. So wichtig politische Maßnahmen sind, wie z. B. der „Elysée 2.0-Vertrag“ zwischen Deutschland und Frankreich, können diese doch immer nur einen Rahmen abstecken, der jedoch durch konkrete Aktionen ausgefüllt werden muss. Um das „Haus Europa“ mit Leben zu füllen und zukunftssicher zu machen braucht es auch positive Emotionen, die nur durch persönliche Begegnung, insbesondere das Motivieren der Jugend und die Kommunikation von Bürgerinnen und Bürgern der Mitgliedsländer auf der Ebene der Kommunen entstehen. Das zeigen die vielen erfolgreichen Aktionen im Rahmen der Städtepartnerschaften, wie es sie in Ettlingen und den Ortsteilen schon seit Jahrzehnten gibt.

In der nächsten Veranstaltung befasst sich das EttlingerFORUM damit, welche Aktivitäten es im Rahmen der Städte- und Ortsteil-

partnerschaften seitens der Institutionen und den oft ehrenamtlichen Akteuren gibt. Aber: In welchem Zustand sind die Beziehungen zu unseren Partnerstädten? Wie kann man sich als Bürger engagieren und einbringen? Sind die derzeitigen Rahmenbedingungen optimal oder was kann man verbessern?

Über diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren und laden dazu sehr herzlich ein. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es einen kleinen Umtrunk mit landestypischen Spezialitäten aus den Partnerstädten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser Veranstaltung Interesse haben und mit anderen interessierten oder engagierten Bürgern und Bürgerinnen daran teilnehmen würden.

Veranstaltungsort: Albertus-Magnus-Gymnasium, Schulzentrum Am Horbachpark, um Anmeldung wird gebeten unter info@ettlingerforum.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Peter und Paulfest, Landestreffen in Tiengen

Auch dieses Jahr nahm die Historische Bürgerwehr am großen historischen Umzug anlässlich des Peter und Paulfestes teil. Im jährlichen Wechsel nimmt die Bürgerwehr in Bretten oder Bad Peterstal an den Peter und Paulfesten teil. Wegen der angesagten großen Hitze von über 38 Grad war der Umzugsweg deutlich verkürzt worden. Bei sehr heißen Temperaturen begab man sich zum Aufstellungsort. Der Umzug führte durch die Brettener Altstadt. Neben zahlreichen Zuschauern, die die schattige Seite der Straßen säumten und viel Beifall zollten, waren auch viele Getränkepunkte eingerichtet worden, damit die Umzugsteilnehmer nicht schlappmachten. Eine bei diesen Temperaturen auch unbedingt erforderliche Maßnahme, die positiv von den Umzugsteilnehmern bewertet wurde. Nach dem schweißtreibenden Umzug kehrte man dann noch in der Bürgerwehrschanke der Patenwehr aus Bretten ein, um den Tag ausklingen zu lassen. Ein anstrengender Tag ging zu Ende, die Temperatur blieb dann doch etwas unter den 40 Grad, die vorausgesagt waren, gefühlte 60 Grad waren es allemal. Dank an alle Mitglieder, die dabei waren. Müde und geschafft machte man sich dann auf den Weg nach Ettlingen.

Landestreffen in Tiengen 06. + 07.7.

Schon am kommenden Wochenende geht es wieder zu einem Auftritt, dieses Mal zum Landestreffen der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren in Tiengen am Hochrhein. Der Auftritt erstreckt sich über 2 Tage, Samstag um 9 Uhr ist Abfahrt der Busse beim Bürgerwehrheim Schillerschule. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Es fährt eine verstärkte Abordnung zu diesem wichtigen Auftritt.

Verschiebung der Monatsversammlung Juli

Die Monatsversammlung Juli ist auf den 8.7. verschoben. Bitte beachten.

Termine Juli

06. + 07.7., Landestreffen der badisch-süd-hessischen Bürgerwehren und Milizen Tiengen, Abfahrt der Busse um 9 Uhr BW Heim am 06.07.

14.07., Abordnung zum Kommandantenwechsel in Villingen 7 Uhr Abfahrt der benannten Mitglieder

21.07., Auftritt Gesamtverein in Ettlingen Treffpunkt 18.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Art Ettlingen

Art Ettlingen kann nicht nur Malen!



Klangstudie

Foto: Brita Rüsseler

Am nächsten Sonntag, 7.7. findet in Ettlingen ein großes Musikfestival statt. In der gesamten Innenstadt wird Musik zu hören und zu bewundern sein. Ein tolles Event in Ettlingen!

Der Verein Art Ettlingen möchte dieses Event unterstützen und demonstrieren, dass „Art“ für uns Mitglieder nicht nur Malen bedeutet, sondern Kunst allgemein. Deshalb werden verschiedene Mitglieder des Vereins mit ihren künstlerischen Fähigkeiten am Musikfestival teilnehmen.

Die Allround-Künstlerin Marion Sassenhagen wird zeigen, wie man auch mit Gläsern, die verschieden hoch mit Wasser gefüllt sind, Musik machen kann. Die Zuhörer dürfen selbst mitmachen. Ein anderes Mitglied demonstriert, wie man nach Musik malen kann.

Auch das kann nachempfunden werden.

Art Ettlingen wünscht dem Musikfestival gutes Wetter und hofft auf einen klangvollen Erfolg dieser Veranstaltung !

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Weddingtime

Am Samstag, 22.6. war es endlich so weit. Unser Präsident Bernd hat seine Christina im Standesamt Ettlingen geheiratet.

Zu diesem tollen Ereignis kamen die Tänzerinnen, Affen, Elferräte und viele mehr zusammen, um das Brautpaar vor dem Standesamt zu empfangen.

Die freie Trauung fand dann am Samstag, den 29.6. in Christinas Heimat in Neuhausen statt.

Der ganze Verein gratuliert dem Brautpaar und wünscht ihnen alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.



Foto: Pressewart

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Mein Beruf ? – „Ich bin Tagesmutter!“



Foto: TEV

Sie interessieren sich für den Beruf Tagesmutter/Tagesvater, sind sich aber nicht sicher, ob das etwas für Sie wäre?

Am Mittwoch, 17. Juli, um 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit zu machen. Tagesmütter berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen „Rede und Antwort“ zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege. Der Informationsabend findet in den Räumlichkeiten des TagesElternVereins Ettlingen statt und wird von den Fachberaterinnen des TEVs Ettlingen fachlich begleitet und moderiert.

Wir freuen uns auf Sie. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der nächste Qualifizierungslehrgang zur Tagespflegeperson beginnt am **14. Oktober** und findet an vier Vormittagen pro Woche statt. Wir bieten Ihnen eine Kinderbetreuung während der Qualifikation an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450
www.tev-ettlingen.de

AWO Kita Regenbogen 1

Sommerfest und Jubiläumsfeier

Am kommenden Samstag ist es endlich so weit!

100 Jahre AWO in Deutschland und 65 Jahre AWO Kita in Ettligen - Wir finden, das muss gefeiert werden!

Daher laden wir alle Interessierten herzlich zu unserem Sommerfest mit Jubiläumsfeier am 6. Juli von 11-17 Uhr in den AWO Kindergarten Regenbogen 1 am Freibadparkplatz ein.

Es wird ein buntes Programm für Jung und Alt geben.

11.15 Uhr Begrüßung und Interview der Kinder mit dem Vorstand Thomas Riedel

12.00 Uhr Aufführung der Kitakinder

12.30-14.30 Uhr Clown Benji verzaubert die Kinder mit seiner Luftballonmodellage

15-17.00 Uhr Auftritt der Band Flux

15.30 Uhr Kitaführung für Interessierte

Außerdem gibt es verschiedene Spiel- und Spaßstationen für Kinder.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag und viele nette Gäste.

AWO Kita Wiesenzwerge

Im Hotel Wiesenzwerge



Es gibt viel zu sehen! Foto: Kita Wiesenzwerge

Das war ja fast wie ein Kurzurlaub! Für uns baldige Schulkinder stand neulich ein ganz besonderer Höhepunkt unserer Vorschulzeit auf dem Programm, die heiß ersehnte Kita-Übernachtung.

Nachdem wir alle auf den Tag hingefiebert hatten, durften wir freitagnachmittags endlich im Hotel Wiesenzwerge einchecken. War das eine Aufregung und ein Trubel, bis wir gemeinsam mit unseren Eltern in der Turnhalle unsere Schlafsäcke und Matratzen ausgebreitet und uns eingerichtet hatten. Und dann hieß es Abschied nehmen von Mama und Papa, denn dann ging das große Abenteuer los.

Mit der S-Bahn sind wir zum Freizeitcenter nach Rülzheim gefahren, einem riesigen Abenteuerspielplatz. Da konnten wir uns nach Herzenslust austoben, spielen und Tiere streicheln, es war uns also mit einer echten Safari nicht zu viel versprochen worden. Zudem kam unsere einstige Erzieherin Carmen auf den Spielplatz und hat uns selbst gebackene Muffins und Kuchen sowie Getränke, Servietten und Teller mitgebracht. Darüber haben wir uns natürlich

sehr gefreut, und die Erwachsenen wurden von Frau Spuhler, Carmens Mama, mit Kaffee versorgt.

Die Hütte haben wir übrigens kostenfrei vom Pfälzerwaldverein Rülzheim bekommen, vielen Dank dafür. Dort haben wir abends auch noch Pizza gegessen, bevor es wieder mit der S-Bahn zurück nach Ettligen ging. Und damit nicht genug: in der Kita gab es dann noch eine Gespenstersuche mit Taschenlampen, danach fielen wir aber dann alle müde ins Bett.

Es war wieder ein tolles Erlebnis für uns 18 Vorschulkinder, und wir wollen uns ganz herzlich bedanken bei unseren Erziehern Lukas, Malina und Marlies, ohne die diese besondere Safari nicht möglich gewesen wäre. Und natürlich bei Carmen und ihrer Mama für die süße Verpflegung in Rülzheim! Schön war's! Bis bald, Euer Wisidor!

Sozialverband VdK - OV Ettligen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 4.07. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort, ist wie immer das Begegnungszentrum in der Kloster-gasse 1.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Einladung zum 31. Dorffest in Oberweiler

Herzlich Willkommen zum Dorffest morgen an der Oberweiler Langen Tafel und genießen Sie das reichhaltige Angebot der örtlichen Vereine. Wir Pfadfinder öffnen für Sie das „Café am Rathaus“ mit einem reichhaltigen Torten- und Kuchen-Sortiment und einer Auswahl an beliebten Eissorten. Neben dem üblichen Kaffee dürfen Sie sich hier auch auf Kaffeespezialitäten wie Cappuccino oder Latte Macchiato freuen.

Die jüngeren Gäste dürfen ihr Geschick bei abwechslungsreichen Spielstationen zeigen – bei dem heißem Wetter tut sicher eine kleine Abkühlung beim Wasserspritzen gut!

Die Handwerker kommen!

Das fleißige Hämmern war schon von weitem zu hören, als die Wölflinge der Meute Sioniwölfe auf ihrem Wochenendlager an ihren Nagelbildern werkten: Jeder durfte – passend zur aktuellen Spielidee „Geusen“ – auf einem Brett eine niederländische Kogge, ein Schiff der damaligen Zeit, abbilden. Rasch waren Schiff und Meer aufgemalt, der Strand mit Sand und Muscheln lebensecht aufgeklebt. „Oh, mein Nagel ist krumm geworden!“ bedauerte ein Mädchen. Mit der Beißzange war er rasch herausgeholt und bald durch einen neuen Nagel ersetzt. Dann ging es ans Segel, das die Kinder zwischen den eingeschlagenen Nägeln mit bunten Fäden spannten.

Am Ende spiegelten die zahlreichen, unterschiedlichen Bilder die Begeisterung beim

Basteln der Kinder wider: Ob Reling, Anker oder aufwendige Takelage – jedes Schiff war sorgfältig und phantasie reich verziert und wird sicher einen passenden Platz im Kinderzimmer finden!

Auf zum Spielen im Monbachtal!

Pralle Sonne und 35 Grad, da gibt es auch auf dem Wochenendlager nichts Schöneres als im plätschernden Bach Abkühlung zu suchen. Und so packten die Mädchen und Jungen der Meute Polarfuchs die Badesachen und vergnügten sich im kalten Wasser: Kleine Staudämme wurden errichtet, Schiffchen schwimmen gelassen und dafür gesorgt, dass bei der großen Wasserschlacht keiner mehr schwitzen musste. Anschließend verlockte der umliegende Wald zu weiteren Spielen, bis die Uhr und der Hunger ans wartende Abendessen zu Hause mahnten.

Kontaktadresse: Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930

www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (27/2019)

- Wahl des Ortsvorstehers und seiner Stellvertreter (als Vorschlag an den Ettliger Gemeinderat)

- Verpflichtung des „neuen“ Ortschaftsrates

Der Ortschaftsrat Bruchhausen wählte in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06. sowohl den Ortsvorsteher als auch seine Stellvertreter.

Gewählt wurden:

- Wolfgang Noller zum Ortsvorsteher
- Reinhard Schrieber zum 1. Stellvertreter
- Heinz Peters zum 2. Stellvertreter.

Zuvor fand die feierliche Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte/-innen statt. Die Verpflichtungsformel lautete: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Im Anschluss wurde die Verpflichtung von allen Gewählten unterschrieben und per Handschlag gegenüber dem Vorsitzenden bestätigt.

Dem „neuen“ Ortschaftsrat gehören an (in alphabetischer Reihenfolge):

1. Baroni, Benigno
2. Dr. Ditzinger, Albrecht
3. Hänssler, Katharina
4. Hilgers, Hans